

Niederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberau am Montag, den 29.06.2020, um 19:00 Uhr, in Form einer Ortsbegehung durch den alten Ortsteil

Treffpunkt: altes Feuerwehrhaus, Hauptstraße

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Bialek, Armin

Fröhlich, Gisela Dorothea

Hachenberg, Christopher

Kirchner, Martin

Keim, Christian

Rathjen, Holger

Reifschneider, Ursula

Stahl, Pia

Es fehlten entschuldigt:

Horn, Rebecca Victoria

Zuhörer: Herr Hacker, Herr Ehrenhardt, Herr Reifschneider

Ortsvorsteher Kirchner eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die heutige Tagesordnung überreichte Herr Kirchner an den Förderverein der Kita Löwenzahn einen Scheck in Höhe von 165 Euro. Die Höhe resultiert aus den traditionellen Spenden der Sitzungsgelder aus der ersten Sitzung des Jahres. Herr Reifschneider nahm die Spende stellvertretend entgegen und bedankte sich dafür. Im Anschluss wurde noch ein gemeinsames Gruppenfoto gemacht (siehe Anhang).

Anschließend ging es in die heutige Tagesordnung.

Tagesordnung:

28/155: Genehmigung der Niederschrift vom 10. März 2020

Gegen die Niederschrift lagen keine Einwendungen vor. Sie wurde einstimmig gebilligt.

28/156: Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Herr Hacker monierte wiederholt, dass die Hecke am Alten Friedhof in Richtung Breiter Weg nicht direkt am Ende des Bürgersteiges endet.

Er fragte ferner, ob und wenn Ja wo eine Bushaltestelle im Neubaugebiet Oberau Süd Teil III errichtet werden soll.

Herr Kirchner teilte hierzu mit, dass eine solche geplant ist. Leider wird es aber kein Wartehäuschen an der Bushaltestelle geben.

Herr Engelhardt fragte nach der Grünfläche gegenüber vom Landgasthaus „Knusperhäuschen“ an. Er schrieb hierzu bereits eine E-Mail an den Ortsvorsteher. Dieser leitete sie vorab an alle Mitglieder des Ortsbeirates weiter. Er kündigte an, dieses Thema als eigenständigen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates zu behandeln.

28/157: Ortsbegehung des alten Ortsteils

Der Ortsbeirat bittet um Aufstellung von zwei weiteren Pollern an der Hauptstraße in der Kurve vor der Evangelischen Kirche. An den gegenüberliegenden Pollern sollte bitte noch die weiß-rote Markierung angebracht werden, damit die Poller im Scheinwerferlicht wahrgenommen werden.

Am Wiesengrund Nr. 16 sind die Gehwegplatten weiterhin locker und zerbrochen. Wir verweisen auf die Verkehrssicherungspflicht und auf die Niederschrift der letzten Ortsbegehung vom 03.09.2019 des alten Ortsteils.

Die Altglas-Container am Spielplatz an der Hauptstraße sind überfüllt. Glasutensilien befinden sich bereits neben den Containern.

Außerdem ist in diesem Bereich die Straßenführung nicht eindeutig erkennbar. Wir bitten zu überprüfen ob hier durch Aufbringen von Fahrbahnmarkierungen Abhilfe geschaffen werden kann.

Ist der Schotterstreifen gegenüber dem Spielplatz in der Hauptstraße Privatgelände? Wenn Nein würden wir um Begrünung wie in der Vergangenheit bitten.

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz an der Hauptstraße sind nicht mehr ausreichend intakt. An vielen Stellen löst sich bereits Farbe und das Holz ab. Wir bitten um entsprechende Instandsetzung.

Des Weiteren erinnern wir an den vorgesehenen Baum auf dem Spielplatz als „Schattenspender“. Wir bitten um Positionierung im Süden des Platzes.

Die Bewohner im Bereich der Hauptstraße 54 berichten weiterhin über Geruchsbelästigung durch die Kanalisation in den Abendstunden sowie an den Wochenenden.

Wir verweisen auf das Antwortschreiben der Verwaltung vom 10.10.2019 an den Ortsbeirat Oberau. In diesem wurde eine Problemlösung für das Jahr 2020 zugesagt.

Der „Schanzengraben“ ist weiterhin noch nicht gemäht. Auch hier verweisen wir auf das Schreiben vom 10.10.2019 der Verwaltung.

Vor den Häusern Hauptstraße Nr. 38 / 40 befinden sich weiterhin Schlaglöcher.

Wenn dieser Bereich nach Aussage der Verwaltung noch großflächig repariert werden kann, bitten wir um Auskunft wann diese Maßnahme durchgeführt wird.

Der zugesagte Abfalleimer am Niddersteg fehlt immer noch. Wir verweisen auf das Schreiben der Verwaltung vom 02.12.2019, dass dieser bis Ende 2019 angebracht werden soll. Aktuell wird durch die Vereinsgemeinschaft Oberau die neue Sitzgruppe in diesem Bereich erreicht. Wir bitten nach Fertigstellung um die Aufstellung des zugesagten Abfalleimers.

Im Bereich vor der Gaststätte „Zum Stern“ sind großflächig die Fugen des Kopfsteinpflasters ausgewaschen und nicht mehr verfüllt. Um Schäden am Pflaster zu verhindern bitten wir um schnellstmögliche Reparatur.

Die Bäume vor der Gaststätte „Zum Stern“ sollten wieder fachmännisch zurückgeschnitten werden. Wir bitten aber darum diese nicht komplett abzusägen.

Ist der Feuermelder an der Hauswand gegenüber von Hauptstraße 20b noch intakt?

Der L-Stein am Trafohaus „Bornfeldstraße“ ist noch immer nicht ersetzt worden.

Weiterhin hat sich in diesem Bereich auch das Pflaster stark abgesenkt.

Die Fläche an der Kreuzung „Querstraße“ / „Breiter Weg“ sollte in diesem Bereich neu gepflastert geteert werden. Mit Schreiben vom 10.10.2019 von der Verwaltung wurden die Bauarbeiten für 2020 angekündigt. Wir bitten um Sachstand.

Weiterhin ist in diesem Bereich auch das Pflaster im Gehwegbereich lose bzw. es stehen Steine nach oben die eine Stolpergefahr darstellen. Wir bitten in diesem Bereich um Reparatur mit farblichen und einheitlichen Steinen.

Wir erachten eine Ersatzbepflanzung vor dem Haus Nr. 25 in der Straße „Breiter Weg“ als angebracht.

Die Palisaden im Wendehammer in Richtung REWE Markt sind noch nicht instandgesetzt. Die Maßnahme wurde für 2020 zugesagt. Zudem ist dort die Straßenlaterne durch die Bäume zugewachsen. Im Gehweg an den Palisaden befindet sich in der Mitte ein Loch. Wir bitten um entsprechende Reparatur.

Die Altkleidercontainer im Wendehammer (**nicht** die roten Container) sind unserer Meinung nach an einen anderen Standort zu platzieren oder generell zu entfernen. In diesem Bereich erfolgt ständig illegale Müllablage. Vermutlich ist dies auch durch die nicht Einsehbarkeit von außen geschuldet, da an den anderen Container auf dem Grünstreifen keine Müllentsorgung geschieht.

Wir bitten um Kontaktaufnahme zu den Eigentümern des Grundstückes Beim Zehnmorgenfeld Nr. 20. Die Hecken und Bäume wachsen in den Gehweg hinein und die Straßenreinigung erfolgt nicht.

Entlang des Fußgängerweges Beim Zehnmorgenfeld in Richtung Töpferstraße bitten wir um Kontaktaufnahme zu den Eigentümern des Grundstückes mit den Kirchenbäumen. Die Kirschen fallen immer wieder auf den öffentlichen Gehweg. Dadurch besteht Rutschgefahr.

Wir bitten darum, dass der Verkehrsspiegel am Haus Nr. 7 Beim Zehnmorgenfeld wieder so eingestellt wird, dass die Autofahrer aus Richtung Beim Zehnmorgenfeld kommend die Kreuzung nach rechts einsehen können. Wir verweisen auf die Verkehrssicherheit. Zudem sollte der Baum an dieser Stelle zurückgeschnitten werden, da LKW an den Ästen hängen bleiben.

In der Straße Beim Zehnmorgenfeld wird weiterhin nicht in den Parkmarkierungen geparkt. Wir bitten erneut um Ansprache der Anlieger mit dem Ziel der Sensibilisierung der Rücksichtnahme auf den Platzbedarf Fußgänger.

An der linken Seite vom Friedhofstor zum alten Friedhof befindet sich weiterhin eine Lücke. Wir bitten um Bepflanzung der Lücke.

Die Einfriedigung des Friedhofes ragt in den Bürgerstein hinein. Dadurch ist auch der Bereich zwischen Parkmarkierung und Gehweg sehr gering. Durch die Rücksetzung der Einfriedigung auf die Grundstücksgrenze würde eine Verbreiterung des Gehwegs um 20 cm entstehen und eine Angleichung an den Gehweg vor und hinter dem Friedhof entstehen. Wir verweisen hierzu auf frühere Niederschriften.

Der Sichtschutz neben der Friedhofskapelle sollte wieder instandgesetzt werden (Entfernung Glasbausteine). Insbesondere ist der Anblick bei Trauerfeiern auf die Container nicht einladend. Bei der Ausführung ist zu überprüfen, ob nicht zusätzlich eine normale Tür zum Übergang zu den Toilettenanlagen errichtet werden kann. Damit müssten die Besucher nicht das große schwere Tor zum Container für den Zugang zur Toilette öffnen, was gerade für ältere Menschen oft schwer ist.

Die Tür zur Friedhofskapelle lässt sich nicht mehr abschließen. Der Schließzylinder ragt nicht mehr ins Schloss.

Eine Entwässerungsrinne an der Kapelle in Richtung Nordosten (Standrohr der Regenrinne) wäre ratsam. Das Gelände ist hier sehr abschüssig und bei Starkregen fließen große Mengen Wasser in das angrenzende Grundstück.

28/158: Mitteilungen und Anfragen

Herr Kirchner stellt folgende Anfragen:

1. Der Ortsbeirat bittet um Übersendung der Gutachten über Licht und Lärm für die neuen Kunstrasenplätze.
2. Der Ortsbeirat bittet Auskunft über die Beschlossene Art der Ausführung und den Bauzeitenplan für die Errichtung von barrierefreien Bushaltestellen in Oberau.

3. Wie ist der aktuelle Stand zum Thema Bücherschrank. Wann wird dieser geliefert und wo soll dieser platziert werden?

4. Wann ist mit dem papierlosen Sitzungsdienst für die Ortsbeiräte zu rechnen?

5. Wir bitten um Sachstandsmitteilung zur Anfrage des BUND bzgl. Abholzung Feldholzinsel am Neubaugebiet Oberau Süd Teil III an der Kreisstraße in Richtung Höchst an der Nidder. Die Stellungnahme des Gemeindevorstandes und der beteiligten Behörden würden wir gerne einsehen.

Herr Kirchner teilte mit, dass am 04. Juli 2020 die Sanierung des alten Feuerwehrhauses in der Hauptstraße fortgeführt wird. Helfer sind erwünscht.

Herr Kirchner beendete im Anschluss die Sitzung und bedankte sich bei allen Anwesenden für den regen und konstruktiven Meinungs austausch. Er wünschte allen eine angenehme Sommerzeit. Nach der Sommerpause ist eine Ortsbegehung des Ortsteils Oberau Süd Teil I und II geplant.

Im Anhang befinden sich Bilder die, die aufgezeigten Themen der Begehung, verdeutlichen.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Altenstadt, den 30.06.2020

gez. Christopher Hachenberg
(Schriftführer)

gez. Martin Kirchner
(Ortsvorsteher)



Spendenübergabe an den Förderverein der Kita Löwenzahn Oberau



Erhöhte Unfallgefahr durch lose Gehwegplatten Am Wiesengrund 16



Altglas-Container an der Straße Richtung Höchst



Straßenführung nicht eindeutig



Schotterstreifen am Ende der Hauptstraße
Richtung Höchst



Holzschutz an den Spielgeräten muss erneuert werden



Feuermelder gegenüber Hauptstraße 20b



L-Stein Trafohaus Bornfeldstraße



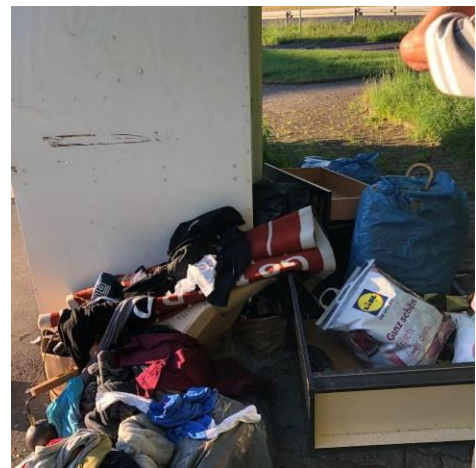
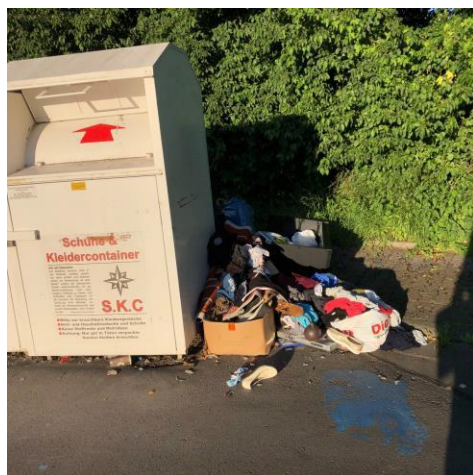
Pflaster Trafohaus Bornfeldstraße



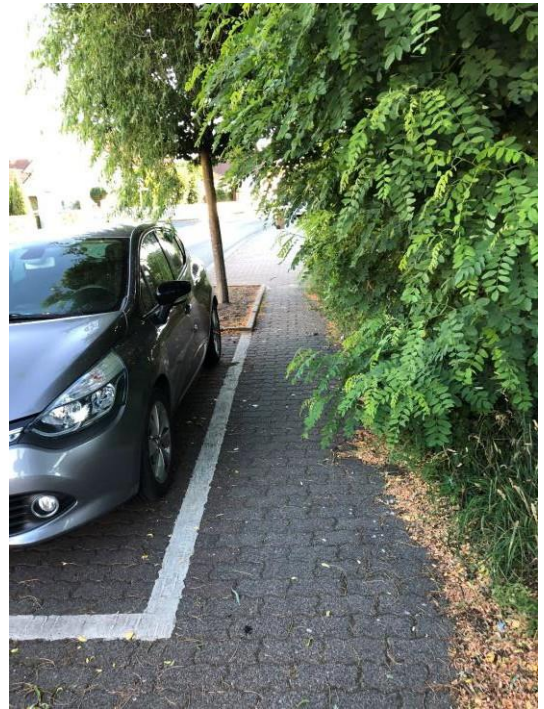
Gehweg Querstraße / Breiter Weg



Palisaden Wendehammer Rewe- Markt



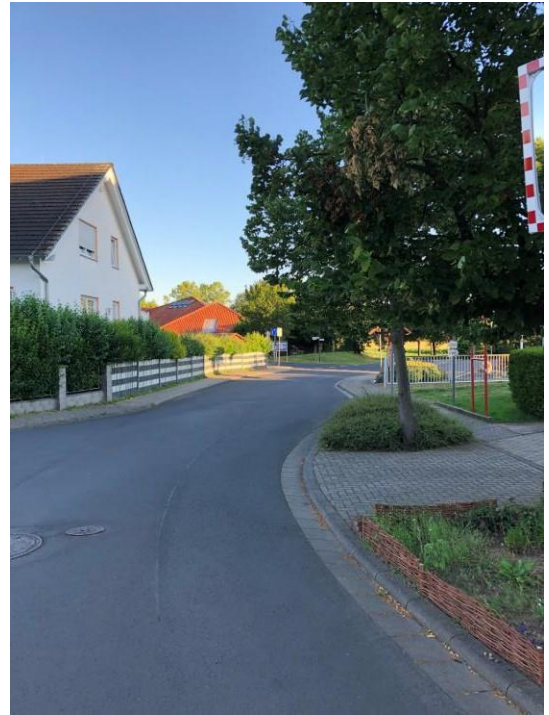
Müllablagerungen an den Alt-Kleider Container im Wendehammer



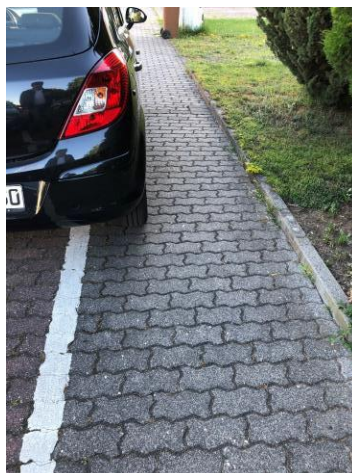
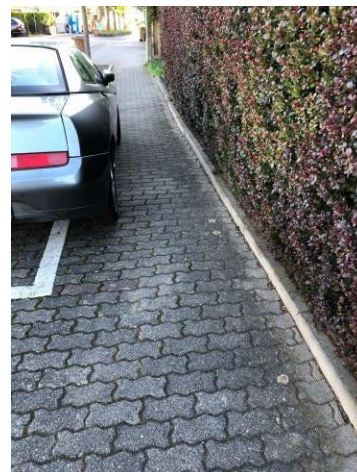
Zustand rund um das Anwesen Beim Zehnmorgenfeld 20



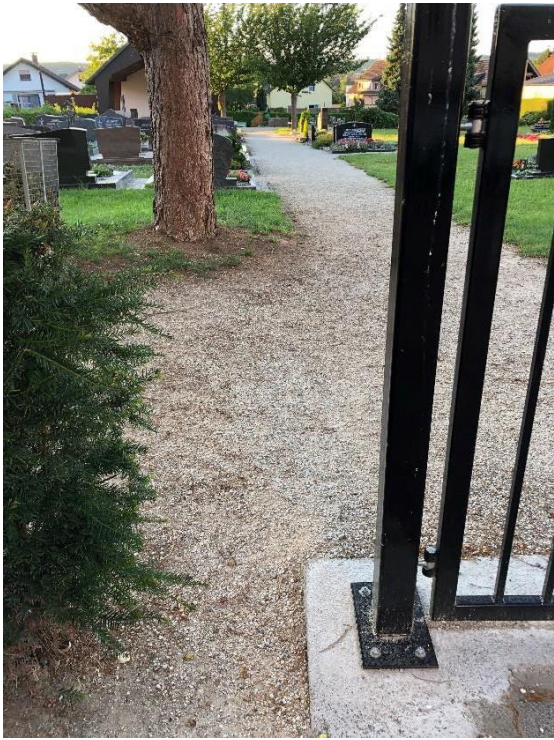
Verbindungsweg Beim Zehnmorgenfeld /
Töpferstraße



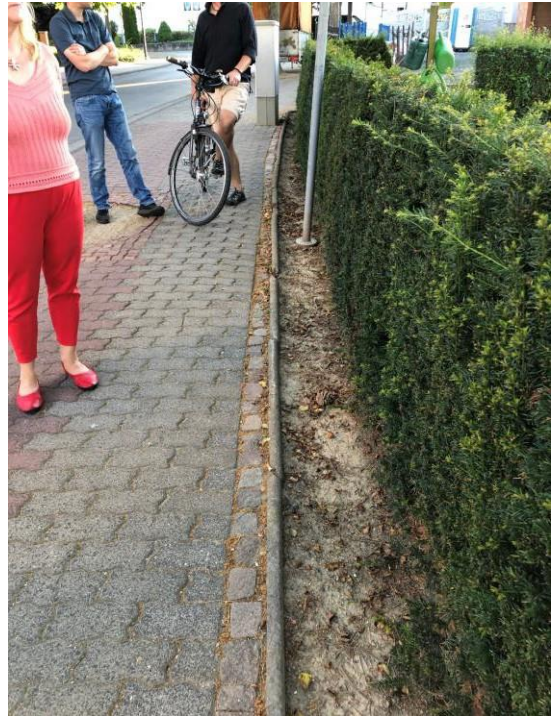
Überstehende Äste, Baum hinter dem
Verkehrsspiegel



Parksituation Beim Zehnmorgenfeld



Pflanzlücke neben dem Eingangstor am Friedhof



Einfriedigung Friedhof und Gehweg



Einfriedigung Friedhof und Gehweg



Sichtwand Trauerhalle und Prüfung Einbau einer Tür in diesem Bereich



Schloss Trauerhalle, Tür lässt sich trotz abschließen öffnen



Mögliche Regenrinne am Ende der Trauerhalle